

100. Geburtstag gefeiert

Zu einem ganz besonderen Geburtstag, dem 100., durfte Anfang April Bürgermeister Alexander Müller Frau Martha Pribsch gratulieren. Neben den Glückwünschen der Gemeinde überbrachte er der rüstigen und stolzen Jubilarin auch die Gratulationen und Geschenke des Bundespräsidenten und des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Frau Pribsch erfreut sich bester Gesundheit, ihr Wunsch zum einhundertsten: eine Flugreise nach Mallorca....



Bürgermeister Alexander Müller mit der stolzen Jubilarin Martha Pribsch

Abgabe Sperrmüllkarten

Das Landratsamt weist darauf hin, dass der Abgabeschluss für die Sperrmüllabfuhr im Juni der **25. Mai 2001** ist. Sperrmüllkarten, die nach diesem Termin bei der Gemeinde eingehen, nehmen erst an der Sperrmüllabfuhr im dritten Quartal teil.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Mikrozensus 2001

In den nächsten Wochen wird im gesamten Bundesgebiet eine amtliche Haushaltsbefragung durchgeführt, auch in unserer Gemeinde liegen Stichprobenhaushalte. Zweck der Erhebung ist eine Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte. Jeder Befragte ist zur Auskunft verpflichtet, die entsprechenden Haushalte werden von einem Interviewer des Statistischen Landesamtes aufgesucht.

Weitere Informationen hält auf Anfrage die Gemeindeverwaltung bereit.

Gemeinde Mauerstetten

Problemmüllsammlungen

An folgenden Terminen finden die Problemmüllsammlungen statt.

Freitag, 20.04.	08.00 - 08.30 Uhr	Feuerwehrhaus Frankenried
Dienstag 15.05.	12.45 - 13.15 Uhr	Feuerwehrhaus Steinholz.
Dienstag 15.05.	13.30 - 14.30 Uhr	Bauhof Mauerstetten

Helden- und Priestergrab in neuem Glanz

Nachdem die Außenrenovierung unserer St. Vitus-Kirche abgeschlossen ist, wurde von der Kirchenverwaltung angeregt, das Helden- und Priestergrab ebenfalls neu zu gestalten. Hiermit möchte ich Herrn Anton Bergknapp für die Organisation und Bauleitung, Frau Holzmann für die Pflanzvorschläge, Frau Fiener für die Anpflanzung des Heldengrabes sowie Frau Lerch für die Anpflanzung des Priestergrabes meinen herzlichen Dank aussprechen.

Müller, 1. Bürgermeister



Josefa Holderried geehrt

Seit 14 Jahren kümmerte sich Josefa Holderried um den Friedhof Frankenried und dabei insbesondere um den reibungslosen Ablauf der Beerdigungen. Sie übernahm dieses Amt von ihrem Mann, der vor seinem Tod ebenfalls 14 Jahre lang Friedhofspfleger in Frankenried war.

118 Beerdigungen hat Josefa Holderried seit 1974 in ihrer Liste dokumentiert. So gab es auch einige Anekdoten aus der langjährigen Tätigkeit zu erzählen, als Bürgermeister Alexander Müller ihr zum Ende ihrer aktiven Tätigkeit den Dank der Gemeinde überbrachte.

Nachfolgerin im Amt der Friedhofspflegerin ist Frau Kreszentia Hartmann aus Frankenried.

Termine

Mai

5.5.	9 Uhr	Waldreinigungsaktion in Steinholz	Siedlergemeinschaft Steinholz
5.5.	9 Uhr	Waldreinigungsaktion in Mauerstetten	Sportverein Mauerstetten
6.5.	10 Uhr	Verkehrssicherheits-Gottesdienst	Kolpingfamilie Mauerstetten
8.5.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus Mauerstetten	A. Freichel, Energieberater
10.5.		Muttertagsfahrt nach Garmisch-Partenkirchen	AWO Mauerstetten-Steinholz
12.5.		1-tägiger Pfarrausflug	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
13.5.	19 Uhr	Maiandacht an der Mariengrotte	Kath. Frauenbund
15.5.	12.45-13.15 Uhr	Problemmüllsammlung in Steinholz	Gemeinde Mauerstetten
15.5.	13.30-14.30 Uhr	Problemmüllsammlung in Mauerstetten	Gemeinde Mauerstetten
18.5.	14-18 Uhr	Schulfest Hörmannschule	Hörmannschule Mauerstetten
18.5.	19 Uhr	Maiandacht in der Dominikuskirche Kaufbeuren	Kath. Frauenbund
22.5.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus Mauerstetten	A. Freichel, Energieberater
25.5.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
28.-31.5.		Frühjahrsfahrt an die Mosel-Rhein-Ahr	AWO Mauerstetten-Steinholz

Juni

15.-17.6.		Chorausflug nach Brakel	Männerchor Steinholz
17.6.		Weißwurstessen anlässlich des Patroziniums	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
22.6.	20 Uhr	Offenes Singen zur Mitternachtssonne im Sonnenhof	Männerchor Steinholz
24.6.		Gauschützenumzug in Osterzell	Schützen Mauerstetten
26.6.		Halbtagesfahrt nach Scheidegg-Scheffau	AWO Mauerstetten-Steinholz

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Mai
Karl Schäfer
Heinz Wenzig
Wilhelm Reiß

zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag



Altpapiersammlung

Mauerstetten - Hausen - Steinholz

Die Altpapier-, Pappe- und Altkleidersammlung der Pfarrei Mauerstetten findet am
Freitag, den 25.5.2001, ab 15 Uhr statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier festgebündelt, die Pappe zusammengefaltet und gebunden, die Altkleider in Kartone oder Säcke gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Abfälle und loses Material lassen wir liegen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bernhard Zink, für den Pfarrgemeinderat

Katholischer Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten

Am Sonntag, dem 13. Mai, um 19.00 Uhr feiern wir eine Maiandacht zum Muttertag an der Mariengrotte. Alle Familien der Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen.

Am Freitag, dem 18. Mai, um 19.00 Uhr laden wir ein zur Maiandacht mit dem Zweigverein von St. Peter und Paul in der Dominikuskirche Kaufbeuren. Anschließend daran gemütliches Beisammensein im Cafe Seichter. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt um 18.40 Uhr am Kirchplatz Mauerstetten.

Die Vorstandschaft

Agenda 21

Energiespar-Information

Als Maßnahme zur Kompensierung der gestiegenen Heizkosten hat die Bundesregierung ein neues Gebäude Sanierungsprogramm gestartet. Gefördert werden Investitionen an Wohngebäuden, die 1978 oder vorher fertiggestellt worden sind.

Ziel der Förderung ist es eine CO₂ Reduzierung von 40 kg/m² Wohnfläche und Jahr (ca. 15 Liter Heizöl) zu erreichen, durch:

- ▶ Verbesserung der Wärmedämmung am Dach und an den Außenwänden,
- ▶ den Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung,
- ▶ die Erneuerung der Heizung und die Umstellung auf andere Energien,
- ▶ die Nutzung erneuerbarer Energien, Solar und Biomasse.

Für die verschiedenen Maßnahmenpakete wird ein Darlehen mit 3 % bei einer max. Laufzeit von 20 Jahren gewährt.

Lassen Sie sich in Ihrer Gemeinde beraten.

Die nächsten Energieberatungen in Mauerstetten sind am 8. und 22. Mai 2001 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus. Anmeldung Tel. (08341) 909370

Adalbert Freichel, Energieberater der Gemeinde Mauerstetten

Maifeuer 2001

Am Montag, dem 30.4.2001 findet um 21 Uhr unser traditionelles Maifeuer am Radweg in Richtung Kaufbeuren statt. Ein Fackelzug zum Feuerplatz beginnt um 20 Uhr am Kirchplatz. Fackeln sind am Kirchplatz erhältlich.

Brennholzanlieferung nur am 30.4.2001, ab 13 Uhr. Es darf nur trockenes und unbehandeltes Holz angeliefert werden.

Für das leibliche Wohl am Maifeuer wird bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihr Maibaumverein Mauerstetten

Verkehrssicherheits-Gottesdienst

Die Kolpingfamilie Mauerstetten lädt herzlich zum diesjährigen Verkehrssicherheits-Gottesdienst am Sonntag, dem 6. Mai 2001, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus mit anschließender Fahrzeugsegnung ein.

Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Der Weg ist das Ziel.“

Kolpingfamilie Mauerstetten

Jugendvolleyball

Die Seriensiege unserer Volleyballmädchen gehen langsam zu Ende. Das Volleyballjugendleistungszentrum in Sonthofen hat die ersten Erfolge und überflügelt Mauerstetten. So ungefähr könnte die diesjährige Ergebnisbetrachtung aussehen.

In den vergangenen zwei Jahren stellte Mauerstetten in allen fünf Jugendaltersklassen die Schwäbischen Meister. In diesem Jahr konnten von Mauerstetten nur in der B- und E-Jugend die schwäbischen Titel gewonnen werden.

Die D-Jugend des SVM gewann 12 Jahre in Folge die Schwäbische Meisterschaft und wurde nun von Sonthofen gestoppt. Seit 12 Jahren haben alle teilnehmenden Jugendmannschaften bei den Schwäbischen Meisterschaften auch die Qualifikation zur Südbayerischen geschafft. In diesem Jahr ist erstmals die C-Jugend bei der Schwäbischen gescheitert und belegte hinter Sonthofen, Augsburg und Marktoffingen nur den vierten Platz. Die A-, B- und D-Jugendlichen zeigten bei den diesjährigen Südbayerischen Ausscheidungen alle gute und ansprechende Leistungen. Die ersten beiden Plätze, die ein Weiterkommen zur nächsten Meisterschaft bedeutet hätten, wurden aber von allen SVM-Mannschaften nicht geschafft. Dieses etwas negativ betrachtete Abschneiden unserer Jugendmannschaften kann aber auch wieder positiv gesehen werden. Gerade Niederlagen sind für eine erfolgreiche Entwicklung sehr wichtig. Der Konkurrenz aus Sonthofen, hier wurde ein hauptamtlicher Jugendtrainer eingestellt, sollte man sich stellen. Dagegen gibt es bei uns auch Leistungen, die für eine erfolgreiche Jugendarbeit spricht. So gewannen unter anderem die B-Jugendlichen ihre sechste Schwäbische Meisterschaft in Folge und wurden nur von den E-Jugendlichen überboten, die neunmal den schwäbischen Titel in Folge gewannen. Darüber hinaus sind die E-Jugendlichen (Jahrgang 89 und jünger) die einzigen Mauerstettener Mannschaften, die noch weiterhin im Titelrennen sind.



E-Jugend Mauerstetten

h.v.l. Caroline Jehmüller, Babara Völk, Rebecca Seifert, Mona Dürr, v.v.l. Veronika Simons, Lenka Dürr, Tanja Paulweber, Stefanie Kees.

Durch eine überragende Leistung bei der Südbayerischen Meisterschaft in Inning, konnten beide SVM-Teams unter 16 Mannschaften die begehrten Fahrkarten zur Bayerischen Meisterschaft erlangen. Obwohl Mauerstetten in den letzten 12 Jahren alles gewonnen hat, ist dieses Abschneiden ein erneutes

Highlight.

In der Endtabelle steht Mauerstetten 1 und 2 auf den Plätzen 1. und 2. vor München-Blumenau und Vilsbiburg.

Nun wird seit Wochen mit der D-Jugend verschärft trainiert, um einen optimalen Trainingspartner zu haben. Das nächste Ziel ist Bayerische Meister-

schaft am 6. Mai 2001 in Sulzbach-Rosenberg. Wie schon so oft reist Mauerstetten diesmal mit 11 Er-wachsenen und 11 Jugendlichen einen Tag früher nach Nürnberg.

Stadtbesichtigung und Übernachtung in einer Burg stehen bei den Mädchen hoch im Kurs. Die drei Südvertreter, Mauerstetten 1 und 2 sowie

München-Blumenau, treffen auf die Nordvertreter Mömlingen, Sulzbach-Rosenberg und

Hof. Nur der Sieger dieser Bayerischen Meisterschaft wird am 2. und 3. Juni 2001 an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.
Berthold Marx

Waldreinigungsaktion der Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Am 5. Mai 2001 findet die diesjährige Aktion „Sauberer Wald“ in und um Steinholz statt.

Der Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kinderspielplatz in Steinholz.

Leider wird es wieder viel aufzuräumen geben und so hoffen wir auf zahlreiche Helfer von jung bis alt, die ausgerüstet mit Handschuhen und Abfallbehältnissen zum Einsammeln (Eimer, Plastiktüten oder ähnliches) daran teilnehmen.

Die Gemeinde Mauerstetten wird bei der Entsorgung des Unrats mit Fahrzeugen behilflich sein.

Nach getaner Arbeit ist für eine Brotzeit gesorgt.

Ihre Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Wir stellen uns vor:

Die Krabbelgruppe am Donnerstag

In Mauerstetten gibt es zur Zeit drei Krabbelgruppen: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Unser Treffen findet einmal in der Woche im Pfarrheim Mauerstetten statt, welches uns von Herrn Pfarrer Klaus kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Donnerstagsgruppe beginnt um 9 Uhr und endet ca. um 11.30 Uhr. In diesen zwei Stunden versuchen wir immer eine gewisse Regelmäßigkeit einzuhalten. Unseren Erfahrungen nach fällt es dann den Kindern leichter sich in der Gruppe zurecht zu finden.

In unserem Anfangslied wird jedes Kind mit seinem Namen begrüßt. Danach folgen einige Lieder sowie Kreis-, Sing- und Fingerspiele. In der restlichen Zeit können die Kinder miteinander spielen, während die Mamas sich beim Kaffee trinken austauschen können oder sich abwechselnd mit den Kindern beschäftigen. Am Ende des Vormittags räumen wir gemeinsam auf und machen sauber, bevor wir uns mit einem Abschlusslied voneinander verabschieden.

Es macht den Kindern eindeutig Spaß, sich mit etwa Gleichaltrigen zu treffen und trotzdem die Mama als Sicherheit dabei zu haben. Auch bekommen sie schon einmal einen Eindruck davon was es heißt, sich mit vielen und verschiedenen Kindern auseinandersetzen zu müssen, teilen zu müssen, sich zu streiten und sich wieder zu vertragen. Für die Mütter hingegen ist es eine prima Gelegenheit sich mit anderen Frauen auszutauschen und auch neue Bekanntschaften knüpfen zu können.

In unserer Donnerstagsgruppe sind zur Zeit 12 Mamas mit insgesamt 16 Kindern. Das jüngste ist gerade drei Wochen alt und die ältesten Kinder sind ca. vier Jahre.

Manuela Höbel und Anja Metschir

Mitfahrgelegenheit gesucht

Ab dem 15. September 2001 suche ich eine Mitfahrgelegenheit von Frankenried zum Bahnhof-Kaufbeuren, zum Zug 7.30 Uhr nach Marktoberdorf. Eventuell auch Rückfahrmöglichkeiten nach dem Schulschluss. Tel. 73829.

Herzlichen Dank

Für die großzügigen Spenden anlässlich unserer AWO Frühjahrssammlung und für die freundliche Aufnahme unserer Sammlerinnen, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Aufgrund der steigenden Not in unserer Wohlstandsgesellschaft können wir mit diesen Spenden zahlreichen sozialen Einrichtungen und die in Not geratenen Mitmenschen helfen. Diese Spenden werden ausschließlich für soziale Zwecke verwendet. Aus diesem Grunde freuen wir uns über Ihre Spenden und einem erfreulichen Ergebnis. Wolfgang Rein, 1.Vorsitzender AWO Mauerstetten-Steinholz

Kurt Tauer für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt

20 Mitglieder sowie Kreisbrandmeister Wilhelm Schorer und Kommandant Gerhard Kees mit seinem Stellvertreter Günter Ziegler von der Mauerstettener Feuerwehr konnte der 1. Vorsitzende Anton Laibl zur Jahreshauptversammlung im Steinholzstübel begrüßen.

12 Pflichtübungen, davon fünf gemeinsame Übungen mit der Mauerstettener Wehr wurden im vergangenen Jahr durchgeführt, berichtete der Vorsitzende in seinem Jahresbericht. Weiterhin wurde an einer Einsatzübung während der Brandschutzwoch in Gennachhausen teilgenommen sowie technische Hilfe bei Hochwassereinsätzen und Ölspurbeseitigungen geleistet. Angeschafft wurde ein neuer Schlauchtrocknungsbaum.

Vom 2. Kassier Udo Friedrich wurde von einer ausgeglichenen Vereinskasse berichtet, was vom Kassenprüfer Rupert Kriehebauer der Versammlung bestätigt wurde. Von der Versammlung wurden die Kassierer entlastet.

Für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurde Kurt Tauer durch den Kreisbrandmeister Wilhelm Schorer mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen geehrt.

In der freien Aussprache wurde auf einen undichten Hydranten direkt neben dem Feuerwehrhaus hingewiesen und es wurde vorgeschlagen, dass in Zukunft alle Mitglieder mit Hauswurfzettel zu den Jahreshauptversammlungen eingeladen werden sollen.

In Vertretung des Gemeinderates bedankte sich Dr. Wolfgang Völsch bei der Steinholzer Wehr für ihren Einsatz und bei der Unterstützung der Gemeinde bei der Erfüllung ihrer kommunalen Pflichtaufgaben im Bereich des Brandschutzes. Er appellierte, dass neue Feuerwehrmitglieder angeworben werden sollten und hob hervor, dass bei der Anschaffung der neuen Schutzanzüge ein Teil der Kosten durch die Vereinskasse getragen wurde.

Dank sprach Kommandant Kees der Steinholzer Wehr für die gezeigten Leistungen aus und wies abschließend noch auf die bevorstehende Inspektion am 21. Mai 2001 in Mauerstetten hin.

Hinweis zum Mitgliederbeitrag ab 2002

Ab dem 1.1.2002 gilt der Euro als gesetzliches Zahlungsmittel. Bei der Umrechnung des jetzigen DM-Mitgliederbeitrages auf Euro gibt es Kommabeträge, die auf den nächsten runden Betrag aufgerundet werden. Für diese geringfügigen Erhöhungen bitten wir bei unseren Mitgliedern um Verständnis.

Manfred Sommer

Sportverein Mauerstetten

Josef Paul eröffnete die 52. Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Freunde des Sportvereins, unter ihnen zahlreiche Gemeinderäte, Gründungs- und langjährige Vorstandsmitglieder.

Sollte in der Öffentlichkeit der Eindruck entstanden sein, dass das vergangene Vereinsjahr ein „ruhiges“ Jahr war, so trat Paul dem entgegen und sprach erneut von einem bewegten Jahr. Er informierte in seinem Jahresbericht über personelle Veränderungen in allen Abteilungsführungen. Die Vorbereitung der Neuwahlen aller Abteilungsleiter bedurfte mancher Anstrengungen, dennoch konnten an diesem Abend der Versammlung folgende Wahlergebnisse präsentiert werden:

- Abteilung Fußball Toni Höbel
- Abteilung Volleyball Dr. Hermann Seifert
- Abteilung Gymnastik/Turnen Gottlieb Bayrhof

Gemäß der Satzung wurden die drei Abteilungsleiter von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Desweiteren erhielten die Platzwarte in diesem Jahr Verstärkung. Ernst Lederle, Walter Kriehebauer, Toni Muhr und Berthold Marx kümmern sich künftig mit um die Pflege unserer schönen Sportanlage.

An sportliche Höhepunkte sollte jetzt im einzelnen erinnert werden:

→ **vom Volleyball:** • Teilnahme der Volleyball A- Jugend an der Deutschen Meisterschaft in

Sinsheim

- Bayerische Meisterschaft der E- Jugend in Mauerstetten (4. Platz)
- vom Fußball:
- Es gelang, neue Spieler und zwei Trainer für die A- Jugendmannschaft zu gewinnen und damit den Spielbetrieb für den Verein so wichtige Altersgruppe sicherzustellen.

Dass der SVM aber auch auf gesellschaftlicher Ebene aktiv ist, dokumentieren die Veranstaltungen wie:

- Gegenbesuch der Fußball Jugend in Verona
- Sportversammlung mit den „Alten“
- Neujahrsempfang
- Sportlerball
- Kinderfasching
- Rosenmontagsball

Der 1. Vorsitzende dankte an dieser Stelle dem Aufsichts- und Barpersonal, das mit vollem Einsatz den gewaltigen Ansturm auf den Sportlerball bewältigte und die beiden weiteren Faschingsbälle mit „Power“ und guter Laune spielend meisterte.

„**Neuinvestitionen des Vereins**“, so lautete ein weiteres Stichwort aus dem Bericht von Josef Paul. Als erstes wurde unser neuer Kopierer erwähnt, dessen Notwendigkeit in der letzten JHV angesprochen wurde. Bei der Realisierung half Bürgermeister Alexander Müller, der wenige Tage später den gebrauchten Kopierer der Gemeinde zu einem für uns erschwinglichen Preis anbot. (Super !)

Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte ist wohl unser neuer Vereinsbus, der seit dem 29. Oktober 2000 für den Verein rollt! Vorrangig steht dieses Auto den Jugendmannschaften zur Verfügung; bei freier Kapazität soll aber jede Abteilung bzw. Gruppe zu Spielen oder Ausflügen Zugriff haben. Zur Finanzierung des Busses ist erfreulicherweise zu sagen, dass neben dem Eigenanteil bei zu den Anschaffungskosten von ca. 20.000 DM, der Bus dem Verein in den nächsten fünf Jahren nichts mehr kosten wird. Aus der Werbung auf dem Fahrzeug finanzieren sich Benzin für Fahrten zu Sportveranstaltungen, Versicherung und Steuer.

Der innovative Bereich Internet ist eng mit dem Namen: Dieter Mayr verbunden. Er hat sich hier sehr engagiert und gestaltet unsere modernen WEB - Seiten liebevoll. Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen aller sehr herzlich. Der Aktualität wegen ist hier eine regelmäßige Zuarbeit durch die Abteilungen unabdingbar.

„NEU“ ist auch die Einführung eines Fahr- und Betreuungsgeldes für die aktiven Jugendlichen aus den Abteilungen Fußball und Volleyball; dies hat das Verständnis der betreffenden Eltern gefunden, so berichtete Josef Paul. Dadurch wird der Verein in die Lage versetzt, denjenigen Eltern, die ihre Zeit und ihr Fahrzeug zu auswärtigen Sportveranstaltungen zur Verfügung stellen, zumindest das Benzingeld zu erstatten.

An die Wegsanierung zum Sportheim erinnert er sich hingegen nur ungern, denn sehr mangelhaft war hier die personelle Unterstützung. (Schade!) Weniger erfreulich ist auch die Entwicklung der gastronomischen Nutzung der Mehrzweckhalle. Dass der Verein immer häufiger auf auswärtige Hallen ausweichen muss und Trainingsausfälle schon eher zur Regel werden, sowie die ungenügende Reinigung der Halle bereitet Josef Paul große Sorge. Diese Mängel wurden auch in den anschließenden Berichten der Abteilungen deutlich.

Abschließend werden in seinem Bericht die Zielsetzungen für das laufende Vereinsjahr skizziert. Eine notwendige Satzungsänderung wird angestrebt. Geplant ist ein Anbau an den Sonnenhof („Büro“) sowie eine Umkleidekabine mit Dusche. Diese Maßnahme, sowie eine dringend erforderliche Sportplatzsanierung benötigen nicht nur finanzielle Mittel und Unterstützung sondern ebenso Engagement und „Power“ der Vereinsmitglieder, auf die J. Paul und sein Team hoffen und bauen. Er richtete an dieser Stelle seinen aufrichtigen Dank an die Gemeinde, die dem Verein stets die not-

wendige Unterstützung gewährt. Paul würdigte in diesem Zusammenhang auch das gute Einvernehmen mit der Gemeinde.

Im weiteren Verlauf der Versammlung dominierten Beiträge aus den Bereichen Finanzen und aus den einzelnen Abteilungen, die teilweise sehr amüsant, immer aber interessant und informativ vorgetragen wurden. Sie gaben einen umfassenden Überblick über das umfangreiche Sportangebot des SVM im abgelaufenen Vereinsjahr.



Karl Gebler (besser bekannt als „Charly“) wurde für seine 25-jährige Tätigkeit an führender Stelle im Verein mit der Verdienstnadel in Gold des BLSV ausgezeichnet !

In seiner Laudatio würdigte der 1. Vorsitzende Josef Paul die Verdienste von Charly Gebler um den Sportverein Mauerstetten und überreichte ihm für sein Engagement auch ein kleines Präsent des Vereins.

Sabine Schmidt, Schriftführerin

Kinder aufgepaßt!

Der SV Mauerstetten bietet Aerobic!

Der SVM bietet eine Aerobic für Kinder (8-10 Jahre) an.

Trainingszeiten: Donnerstag 16.00 – 16.45 Uhr in der Schulturnhalle.

Wer hätte Interesse an der Altersgruppe 10-14 Jahre, Aerobic zu lernen ?

Die Trainingszeit wäre Donnerstag 16.45 – 17.30 Uhr.

Information gibt Edith Geiser Tel. 17275 oder Tanja Hackenberg, Tel. 82190

Ihr SV Mauerstetten

Aktion „Sauberes Ostallgäu“

Der SV Mauerstetten unterstützt auch in diesem Jahr die Aktion „Sauberes Ostallgäu“.

Kinder und Jugendliche aller Sportgruppen sind aufgerufen, mitzumachen und ihren Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten.

Wir treffen uns am Samstag, dem 05. Mai 2001 um 09.00 Uhr am Bauhof in Mauerstetten.

Bitte mitbringen: Handschuhe, Eimer und evtl. einen Stock um Papier/Folien aufzuspießen.

Die jeweiligen Übungsleiter werden gebeten, die Aktion in ihrer Gruppe bekanntzumachen und sich als Begleitperson zur Verfügung zu stellen.

Im voraus besten Dank

Ihr SV Mauerstetten

Einladung zum Pfarrausflug

Wie bereits im "Info" der beiden Pfarreien St. Vitus, St. Andreas und im Gemeindeblatt angekündigt, lädt Sie der Pfarrgemeinderat Mauerstetten in diesem Jahr zu einem eintägigen Ausflug ein.

wann? Samstag, 12. Mai 2001

Kosten: 38.- DM
(im Preis enthalten sind die Busfahrt, das Trinkgeld für den Busfahrer, die Kosten für die Kirchen-führungen, eine kleine Brotzeit bei der Anreise sowie die Steggebühr am Federsee)

Anmeldung: zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Mauerstetten (Tel. 1 43 42)

Programm:

- -Abfahrt um 7:30 Uhr am Kirchplatz in Mauerstetten,
- gemeinsame Brotzeit während einer Rast,
- kurze Andacht und Führung in der Marienwallfahrtskirche am Bussen (einem Aussichtsborg westlich von Biberach),
- Mittagessen in Bad Buchau am Federsee,
- Spaziergang auf dem Steg über das Moor zum Federsee,
- Zeit zur freien Verfügung (Kaffeetrinken, Federseemuseum, Stiftskirche, Fußgängerzone, Naturschutzzentrum, Kurpark),
- Besichtigung der "Schönsten Dorfkirche der Welt" in Steinhausen (mit Führung),
- vor dem Abendessen im "Bräuhaus" in Ummendorf besteht die Möglichkeit, diese Privatbrauerei zu besichtigen,
- Rückkunft zwischen 20:30 Uhr und 21:00 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie an dieser Fahrt teilnehmen könnten und wünschen allen, die mit uns fahren, heute schon ein interessanten und trotzdem erholsamen Ausflugstag.

Ihr Pfarrgemeinderat Mauerstetten

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 29.3.2001

Fremdwasser wird in Richtung Steinholz abgeleitet

Mehrheitlich beschließt der Gemeinderat die Regen- und Fremdwasser vom neu auszuweisenden Baugebiet Mauerstetten Süd-Ost (Blütenring) über den Wirtschaftsweg, vorbei an der Sportanlage, in Richtung Steinholz abzuleiten. Die Fremdwasser werden direkt zur Steinholzer Versickerung in Richtung Germaringen geleitet. In der teuersten Variante (ca. 780.000 DM) mit Trennsystem im Baugebiet sieht der Gemeinderat gleichzeitig die Möglichkeit die Entwässerung der Sportanlagen anzuschließen sowie die Fremdwasserprobleme im Baugebiet Steinholz-Süd zu lösen. Die Kosten der Fremdwasserbeseitigung werden anteilmäßig auf das Baugebiet Mauerstetten Süd-Ost umgelegt.

Versickerung im Hagenbichl kostet ca. 200.000 DM

Trotz mehrmaliger Sanierung ist die Versickerung im Hagenbichl für die Niederschlagsgewässer von Hausen und Frankenried unzureichend, so dass es immer wieder zu großen Überschwemmungen der umliegenden Grundstücke kommt. Mehrmals wurde bereits von den betroffenen Landwirten und von der Stadt Kaufbeuren angemahnt, Maßnahmen gegen die Überflutungen vorzunehmen. Da sich der Gemeinderat in der Verantwortung fühlt hat er beschlossen, für 200.000 DM eine großflächige Versickerung durch Ausschieben eines größeren Rückhaltebeckens anzulegen. Für diese Kosten gibt es keine staatlichen Zuschüsse.

Franz Zitt ist stellvertretender Kassenverwalter der Gemeindekasse

Mit Wirkung zum 1. Februar 2001 bestellt der Gemeinderat Franz Zitt zum stellvertretenden Kassenverwalter der Gemeindekasse.

Landschaftsplan der Stadt Kaufbeuren

Keine Einwände gegen den Landschaftsplan der Stadt Kaufbeuren wurden seitens des Gemeinderates erhoben, jedoch wurde angeregt, dass der Wirtschaftsweg östlich der B12, beginnend von der Sportanlage in Hirschzell in Richtung zur Mooshütte, gemeinsam mit der Stadt Kaufbeuren als Radweg ausgebaut wird.

Maifeuer 2001

Auf Antrag des Maibaumvereins Mauerstetten beschließt der Gemeinderat mehrheitlich das beantragte Maifeuer am Radweg in Richtung Kaufbeuren für dieses Jahr zu genehmigen. Aufgrund der negativen Erfahrungen vor zwei Jahren mit zahlreichen Betrunkenen und chaotischen Verhältnissen hatte der Gemeinderat Bedenken, ob der Veranstalter eventuellen Auswüchsen gewachsen sei. Da bereits mehrere Gemeinden aufgrund von negativen Vorfällen die Maifeuer verbieten befürchtet der Gemeinderat, dass sich dann alles in Mauerstetten abspielen wird.

Der Gemeinderat beschließt deshalb nur unter Auflagen (kein Alkohol und verstärkte Aufsicht) vorerst für dieses Jahr das Maifeuer zu genehmigen.

Gemeinderatssitzung vom 5.4.2001

Alte Schmiede in Mauerstetten wird aufgestockt

Der Gemeinderat genehmigt den Bauantrag zum Einbau einer Wohnung in die alte Schmiede an der Hausener Straße 8b.

Sieben Wohneinheiten an der Hausener Straße 27

Auf einer noch unbebauten Fläche an der Hausener Straße sollen sieben Wohneinheiten entstehen. In der bereits mit der Kreisplanungsstelle abgesprochenen Planung dürfen nur Doppel- oder Einfamilienhäuser errichtet werden. Die Zufahrtsstraße in das Baugebiet sowie der Kanal wird privat errichtet und bleibt danach auch in der privaten Baulast.

Der Gemeinderat stimmte eine Änderung der Baugrenzen des einfachen Bebauungsplanes Nr. 12 für das Dorfgebiet E2, Flr.Nr. 57 und 57/1 zu. Die Träger öffentlicher Belange werden gehört.

Wilhelm Reiß ist Sprecher der Dorferneuerung Frankenried

In der konstituierenden Sitzung wählt die Vorstandschaft Wilhelm Reiß zu ihren Sprecher. Stellvertreter ist Norbert Wiedemann. Weiterhin gehören zur Vorstandschaft: Markus Angerer, Walter Kustermann seitens der Gemeinde und von der Direktion für ländliche Entwicklung in Krumbach Georg Steuer.

Zur Weiterführung der Phase 2 und 3 erteilte der Gemeinderat für die Vor- und Entwurfsplanung dem Büro Dr. Ing. Grunelius-Ishak aus Thaining den Auftrag. Der Auftrag umfasst folgende Plätze und Straßen: Dorfplatz, Hornachweg, Frühlingsweg, Bergstraße, Sonnenstraße, Mauerstettener Straße/Einmündung Schelmenhofweg, Am Hang, Einmündung Mauerstettener Straße/Am Hang, Gehwege.

Informationen

Förderung der Kindergartenkinder nur noch pro Kind

Nicht wie bisher pro Gruppe soll die staatliche Förderung des Kindergarten sein, sondern pro Kind. Da die neue Förderung von der zeitlichen Dauer der Kinder im Kindergarten abhängig sein wird, kommen zukünftig höhere Kosten auf die Gemeinde zu, da das betreuende Personal weiterhin ganztägig angestellt ist und nicht nur in der Zeit, in der sich die Kinder im Kindergarten befinden. Unverständnis fand die Mitteilung, dass nun auch Kleinkinder bis zu drei Jahre im Kindergarten zugelassen werden.

Ärger mit geparkten Autos am Straßenrand

Müllautos müssen sich oft durch zugeparkte Straßen zwängen oder über Grünstreifen ausweichen, um an geparkten Autos am Straßenrand vorbei zu kommen. Leider finden dann Bitten, das Auto anderswo zu parken, wo es kein Hindernis mehr ist, kein Verständnis. Vor allem dann nicht, wenn an dieser Stelle das Parken nicht verboten ist.

Von einem Parkverbot in der Karlsberger Straße wollte der Gemeinderat vorerst noch absehen, um nochmals mit dem Fahrzeughalter zu sprechen. Wolfgang Rein

Aus der Jahreshauptversammlung der AWO Mauerstetten-Steinholz

Rück- und Ausblick sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung im Sonnenhof, zu der neben zahlreichen Mitgliedern und Freunden auch Bürgermeister Alexander Müller sowie die Kreisvorsitzende Gabriele Schmidt begrüßt werden konnten.

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr konnte die Vorstandschaft zurück blicken, wobei einmal mehr die Organisation der Halb- und Mehrtagesfahrten einen Großteil der Zeiten und Arbeiten in Anspruch nahmen. Alle Fahrten waren stets ausgebucht, bis auf eine: die Ungarnfahrt. Und gerade diese Fahrt war für alle ein besonderes und eindrucksvolles Erlebnis. Mit den Fahrten soll allen Gelegenheit geben werden, einmal für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen, gemeinsam zu verreisen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Auch für dieses Jahr ist deshalb wieder ein umfangreiches Programm vorbereitet worden, welches wieder Möglichkeiten zu gemeinsamen Erlebnissen gibt.

Die Muttertagsfahrt und die Frühjahrsfahrt ist bereits im Mai. Im Juni geht die Fahrt nach Scheidegg und Scheffau sowie im August nach Maria Vesperbild. Die Herbstfahrt ist in das Elbesandsteingebirge mit vielen Besichtigungen, in den Spreewald mit Bootsfahrt und nach Berlin mit Stadtbesichtigung geplant. Traditionsgemäß ist am 6. Dezember die „Nikolausfahrt“.

Mit nahezu 340 Gästen war die letztjährige Weihnachtsfeier für den Verein der krönende Abschluss eines Vereinsjahres.

Die bereits zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeier gibt Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine Gelegenheit, ob jung oder alt, gemeinsam ein paar besinnlich Stunde in der Weihnachtszeit zu verbringen. Erfreulich war deshalb, dass sich unser Kindergarten St. Vitus erstmals an der Programmgestaltung beteiligt hat.

Mit einem Grillfest will der Verein einen neuen Schritt wagen. Die Planungen hierzu sind noch im Gange, doch es ist geplant an einem Samstag Ende August mitten im Dorf für alle Gemeindeglieder, ob jung oder alt, einen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten.

Dem Verein gehören derzeit 111 Mitglieder an. Der Mitgliederbeitrag beträgt 60 DM für Einzelmitglieder und 96 DM bei Ehepartnern.

Hinweis! Ab 1.1.2002 ist der Euro unser gesetzliches Zahlungsmittel. Bei der Umstellung der Mitgliederbeiträge von D-Mark auf Euro entstehen Kommabeträge, die wir auf den nächsten runden Betrag aufrunden werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Eine jährliche Aktion ist das Verteilen von Weihnachtstüten an alle Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde über 80 Jahre sowie Behinderte und Kranke. Im vergangenen Jahr wurden auf diesem Wege wieder mehr als 100 Weihnachtstüten verteilt. 20 Mitgliedern gratulierte der Verein zu besonderen Jubiläen.

Mit dem Besuch des Theaterstückes: „Eine schöne Bescherung“ bei der Theaterkiste in Pforzen, begann vielversprechend das neue Jahr 2001. 61 Personen nahmen daran teil, die mit privat geregelten Fahrgelegenheiten hingefahren wurden oder Selbstfahrer waren. Gut besucht und großen Anklang fanden der Kaffeenachmittag am Valentinstag und der Faschingsnachmittag am Faschingsdienstag.

Als vorrangiges Ziel hat sich die Vorstandschaft die Aufnahme weiterer Mitglieder gesetzt. Es ist notwendig vor allem jüngere für die Aufgaben und Verpflichtungen der Arbeiterwohlfahrt zu interessieren, damit die Arbeiten fortgeführt und neue Aufgaben aufgenommen werden können.

Vorstand Wolfgang Rein dankte der Gemeinde, Bgm. Alexander Müller, für die Unterstützungen und das Verständnis für die Aufgaben des Vereins sowie den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Alexander Müller dankte dem Verein für seine sozialen Aufgaben und Tätigkeiten, die in unserer Gemeinde großen Anklang finden. Die Kreisvorsitzende Gabriele Schmidt lobte die Aktivitäten des Ortsvereins, die auf eine lebendige und zielstrebige Gemeinschaft schließen lasse.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Anna Linxen (10 Jahre), Mathilde Bracht, Adolf Höbel, Alfred Peter, Sophie Würstle (20 Jahre), Anna Rist (25 Jahre), Elli Weirich (30 Jahre).

Wolfgang Rein, 1. Vorsitzender

Blasmusik begeistert am Ostersonntag das Publikum

Bei ihrem Frühjahrskonzert am Ostersonntag im Sonnenhof hat die Blasmusik Mauerstetten unter der musikalischen Leitung von Reinhold Fuchs die hohen Erwartungen der mehr als 370 Besucher mehr als erfüllt. Die 25 Musikanten wurden zusätzlich von sieben auswärtigen Musikanten unterstützt und präsentierten sich als geschlossene musikalische Einheit mit sicheren Leistungsträgern und einem gut zusammen gestelltem Programm.

Mit dem „Festlichen Auftakt“ von Ernst Hofmann eröffnete die Blasmusik das Konzert und leitete mit dem Polkastück „Goldene Flügelhörner“ von Freek Mestrini, einem Solostück für Flügelhörner, auf die ersten Höhepunkte des Abends über. Die Solisten Norbert Schöner und Josef Zuber zeigten in diesem Stück ihr Können und konnten das Publikum begeistern. „Film-Erfolge“, zusammen gestellt von Helmut Bernhard, ließen abwechslungsreiche Blasmusik erwarten. Mit „Exodus“, „Ole o cangaceiro“ und „Wunderland bei Nacht“ oder „Winnetou“, „Old Shatterhand“ begann ein abwechslungsreiches Medley und wurde mit dem „Colonel-Boogie Marsch aus dem Film „Die Brücke am Kwai“ fortgesetzt, bevor mit „Krieg der Sterne“ ein gekonnt vorgetragener und musikalisch in allen Passagen abgestimmter Melodienreigen ausklang. Erinnerungen wurden bei diesen Melodien wach und die Phantasien wurden angeregt, was das Publikum mit begeisterten Beifall belohnte. Mit dem Welterfolg der Beatles „Hey Jude“, arrangiert von Zdenek Gursky für Blaskapellen, hatten die Mauerstettener Musiker ein weiteres Solo für Trompete auf dem Programm. Der Arrangier Gursky war lange Zeit Trompeter beim mährischen Blasorchester „Mistrinanka“, bevor er sich 1994 mit der Blaskapelle „Gloria“ selbstständig machte. Die Solotrompete spielte Gerhard Müller und wurde dafür mit verdienten Beifall bedacht. Mit dem klassischen Stück „Salzburger Impressionen“ von Dizzy Stratford und „Freu dich des Lebens“ von Franz Watz beendete die Blasmusik einen gelungenen ersten Konzerteil.

Nach der Pause begann die Blasmusik mystisch. Angestrahlt von fahlen Scheinwerferlicht und eingehüllt in dichten Nebelschwaden, spielte die Blasmusik die Titelmelodie aus dem Film „Der mit dem Wolf tanzt“, arrangiert von Freek Mestrini. Das mit großem Aufwand vorgetragene Stück begann geheimnisvoll, ganz im Sinne der Filmmusik. So, wie sich der Nebel über den Musikern langsam lichtete, steigerte sich die Kapelle bis hin zum Finale. Nach dieser eindrucksvollen Darbietung ist es nicht leicht etwas Gleiches zu bieten und doch bekam das Publikum mit dem Stück „Fiorellina“ von Pavel Staněk einen weiteren Höhepunkt serviert. „Die kleine Flöte“ wurde eindrucksvoll von Sigrid Müller gespielt und erhielt dafür anhaltenden Beifall. Zu dem moderierte Sigrid Müller charmant und gekonnt durch das Programm. Herzlichen Glückwunsch sagen wir Sigrid Müller für die erfolgreich abgelegte bronzene Prüfung beim ASM auf der Querflöte.

Mit „Start frei“ von Gerald Weinkopf und „Any dream will do“, einer Melodie aus dem Musical „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“, zeigte die Blasmusik weitere Stücke ihrer intensiven Probenarbeit und ihrem Können. Mit dem letzten Stück des Programms „Abba Gold“, arrangiert von Ron Sebregts, bewies die Kapelle einmal mehr, dass sie auch den modernen Rhythmus beherrscht und beendete damit einen gelungenen Konzertabend. Erst mit der zweiten Zugabe verabschiedeten sich die Musiker von einem begeisterten Publikum.

Im Rahmen des Konzerts wurden durch Ludwig Merk seitens des ASM Christian Kees und Stefan Bracht für 15 Jahre bei der Blasmusik ausgezeichnet. Der Verein dankte Helmut Osterried und Norbert Schöner für 20 Jahre und Günter Fuchs sowie Ulrich Sirch für 35 Jahre Zugehörigkeit zur Kapelle. 31 Jungmusiker werden derzeit ausgebildet, so Vorstand Schöner, und er hofft, dass sie beim nächsten Konzert die Kapelle bereits verstärken können.

Wolfgang Rein

Herzlichen Dank

Allen Besuchern unseres Frühjahrskonzertes sagen wir für ihr zahlreiches Kommen und für ihren Beifall recht herzlichen Dank.

Uns hat das Musizieren für Sie viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir Sie beim nächsten Mal wieder begrüßen dürfen.

Norbert Schöner, 1. Vorstand, Blasmusik Mauerstetten

AWO Mauerstetten-Steinholz informiert

**Einladung zur 4 Tage Frühjahrsfahrt an die Mosel, Rhein und Ahr
28. bis 31. Mai 2001**

Mitfahrerpreis: 395 DM/Person, incl. Fahrt, Übernachtung und HP, Besichtigungen und Stadtführung.

**Einladung zur Halbtagsfahrt nach Scheidegg – Scheffau
Dienstag, den 26. Juni 2001**

mit Besichtigung des AWO Ferienhauses Bergsicht.

Mitfahrerpreis: 15 DM/Person

Anmeldungen für beide Fahrten bei: Maria Preißler, Tel. 3429, Marianne Gebler, Tel. 5828, Maria Krupka, Tel. 67106.

Ihre

AWO Mauerstetten-Steinholz

Evang. Gottesdienst

Sonntag, den 6. Mai 2001 8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Nebas

Tiere brauchen unsere Hilfe!

Täglich erreichen uns erschütternde Bilder von Tiertransporten, Massenschlachtungen, Tierskandalen, usw.. In den Nachrichten hört man kaum noch etwas anderes, als: „BSE“ und „Tierseuchen“. Ein Tierskandal hetzt den anderen. Wer hat da nicht langsam die Nase voll?
Es wird Zeit zum Umdenken!

Auch wir im Tierheim Beckstetten werden täglich mit Tierskandalen konfrontiert. Da werden Tiere vor dem Tierheim ausgesetzt, angebunden oder einfach über den Zaun geworfen. In einer Woche wurden fünf Fundhunde und zwei Katzen in erbärmlichen Zustand abgegeben. Mit rund 250 Hunden und 300 Katzen, die das Tierheim Beckstetten jährlich durchlaufen, ist das Tierheim inzwischen zu einem mittelständischen Betrieb geworden. Fünf Pfleger und ein Hausmeister sind täglich mit Reinigung und Fütterung sowie mit der medizinischen Betreuung beschäftigt. Täglich entstehen enorme Kosten, die kaum noch zu decken sind. Futter- (runde 5 Tonnen Katzenfutter und 9 Tonnen Hundefutter), Heiz, Tierarzt- und Personalkosten verschlingen jährlich riesige Summen. Wir sind deshalb vor allem auf Spenden, Mitglieds- und Patenbeiträge angewiesen.

Sie können unseren Tieren und uns helfen:

- mit einer Mitgliedschaft Beitrag 24 DM/Jahr,
- mit einer Patenschaft für schwer vermittelbare Tier mit 10, 15 oder 30 DM/Monat,
- mit Flohmarktartikel oder Bücher für unseren „Tag der offenen Tür“,
- als ehrenamtliche Helfer, die dringend benötigt werden.

Wer uns helfen will oder etwas abzugeben hat, der kann sich unter Tel. 08241/3912 melden oder es an unsere Adresse: Tierheim Beckstetten, Bahnhofstraße 16, 86860 Beckstetten schicken.

Außerdem sind unsere Tiere nun im Internet unter www.tierheim-beckstetten.de zu finden und wir freuen uns, das inzwischen unsere Tierheimzeitung fertig ist, die wir Ihnen gerne kostenlos zusenden.
Tierheim Beckstetten